



## Einleitung

Bundesminister Mag. Norbert DARABOS hat am 23. Jänner 2012 die Pilotprojekte zur Professionalisierung des ÖBH präsentiert. Dabei wurde unter anderem festgelegt, dass jeweils eine Pionierkompanie als Freiwilligenmiliz in NIEDERÖSTERREICH und SALZBURG aufgestellt wird.

Insgesamt soll damit die Miliz gestärkt und attraktiver werden, sowie die Einsatzbereitschaft gesteigert werden, wobei mit dem Pilotprojekt „Freiwilligenmiliz“ Erfahrungswerte hinsichtlich der Rekrutierung, des Dienstes in einer Einheit der Freiwilligenmiliz und der Einsatzbereitschaft gewonnen werden sollen.



## Die Freiwilligenmiliz

### Anforderung/Voraussetzung:

Anforderung – Wir suchen/fordern	Voraussetzung - Sie bringen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Wehrpflichtige</b> mit abgeleistetem Grundwehrdienst oder</li> <li>- <b>Frauen</b>, die einen mindestens 6-monatigen Ausbildungsdienst geleistet haben.</li> </ul>	<p>Bedarf und Eignung in der jeweiligen PiKp bzw. Funktion (DfUO, WiUO, usw.) muss gegeben sein (vorrangig Waffengattung Pioniere)!</p>
<p>Bereitschaft und Möglichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zumindest 3 Jahre,</li> <li>- jeweils bis zu 3 Wochen im Jahr,</li> <li>- in der beorderten Funktion</li> </ul> <p>an Übungen des ÖBH teilzunehmen.</p>	<p>Abgabe einer Freiwilligenmeldung verbunden mit einer Übungsverpflichtung für bisher <b>nicht übungspflichtige Wehrpflichtige</b> :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Offiziersfunktion 150 Tage</li> <li>- Unteroffiziersfunktion 120 Tage</li> <li>- Chargenfunktion 30 Tage</li> </ul>
<p>Bereits übungspflichtige WPfli müssen am Beginn der Beorderung in der jeweiligen PiKp über mindestens 39 MÜ-Tage verfügen (entspricht der Übungstätigkeit im Zeitraum von 3 Jahren).</p>	<p>Falls erforderlich, Abgabe einer Meldung zu weiteren Milizübungen (MÜ) bis zur Mindestanzahl von 39 MÜ-Tagen.</p>
<p>Bereitschaft, bei Krisensituationen im Inland (z.B. bei Katastrophen), zur Verfügung zu stehen.</p>	<p>Einsatz im Inland, im Zuge einer Aufbietung nach WG 2001 – insbesondere Katastrophenhilfe.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einberufung ab 48 Stunden und</li> <li>- Formierung innerhalb von 5 Tagen.</li> </ul>
<p>Bereitschaft, die Grundaus-, Fort- und Weiterbildung im erforderlichen Ausmaß zu absolvieren.</p>	<p>Auf Basis fWÜ/MÜ entsprechend den Bestimmungen.</p>



## Eignung:

Anforderung	Voraussetzung
<u>Altersgrenzen:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Offizier (Kompanieebene) bis 37 Jahre</li> <li>- Offizier (Zugsebene) bis 32 Jahre</li> <li>- Unteroffizier (Kompanieebene) bis 37 Jahre</li> <li>- Unteroffizier (Zugsebene) bis 32 Jahre</li> <li>- Chargen - (Mannschaftsfunktion) bis 27 Jahre</li> </ul>
<u>Gesundheitliche, körperliche und psychologische Erst-Eignung!</u>	Eine Eignungsüberprüfung muss im Zuge eines Funktionsdienstes (FD) beim HPA (Prüfzentrum Ost WIEN – Stammersdorf) positiv erfüllt werden (Wertungsziffer 5-9).
<u>Weitere periodische Eignungsfeststellung</u>	Alle 3 Jahre muss, vor der Heranziehung zur Übung, außerhalb eines Präsenzdienstes (MÜ/fWÜ), auf Basis "Freiwillige Milizarbeit (FMA)", eine positive Eignungsüberprüfung absolviert werden.

## Besondere Erfordernisse als Voraussetzung der Prämienzahlung:

Besondere Erfordernisse	Voraussetzung zur Auszahlung der Prämie
<p><b><u>Einstiegsleistung:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Annahme der Freiwilligenmeldung,</li> <li>- Eignung und in weiterer Folge</li> <li>- Erhalt der Eignung</li> <li>- Erstbeorderungszeitraum von 3 Jahren (Verlängerung bis zur Altersobergrenze möglich).</li> </ul>	<p>Bei Erfüllung der besonderen Erfordernisse werden im</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>1. Beorderungsjahr</b> bei Beorderung in die PiKp NÖ oder PiKp S <u>sowie</u> Teilnahme an der Formierungsübung des Jahres 2012 1.000 € und <b>am Ende des 1. Beorderungsjahres</b> (konkret nach der jeweils geleisteten Übungstätigkeit im Jahre 2013) weitere 4.000 € bezahlt.</li> <li>- in den <b>folgenden Beorderungsjahren</b> wird bei Erfüllung der besonderen Erfordernisse <b>am Ende des jeweiligen Beorderungsjahres</b> (konkret nach der jeweils geleisteten Übungstätigkeit) in der PiKp NÖ oder PiKp S eine Prämie in der Höhe von 5.000,- Euro ausbezahlt.</li> </ul>
<p><b><u>Jährliche Leistung:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsätzlich 3 Wochen Übungstätigkeit! <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ 1 Woche <b>nur Kader</b> in der Präsenzdienststart „freiwillige Waffenübung (fWÜ)“ als Vorstaffelung zur Übung.</li> <li>♦ 2 Wochen <b>Kader</b> und <b>Mannschaft</b> in der Präsenzdienststart Milizübung (MÜ).</li> </ul> </li> <li>- Vorbereitung von Übungen <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ mindestens 5 Tage Offz/UO,</li> <li>♦ mindestens 2 Tage Chargen (Mannschaft) in der Präsenzdienststart fWÜ.</li> </ul> </li> </ul>	
Teilnahme an Inlandseinsätzen (insbesondere zur Katastrophenhilfe) nach Erfordernis!	
Information des/der Arbeitgeber über die zeitliche Inanspruchnahme aufgrund der Beorderung in einer Einheit der Freiwilligenmiliz.	
Meldepflicht bei Abwesenheit aus Österreich von mehr als 2 Tagen.	

**Bei weiterem Interesse ersuchen wir Sie, das Formular auszufüllen!  
Sie werden so schnell als möglich durch unser Fachpersonal kontaktiert!**